

Kartoffelmarkt 2014

Was hat Schießen mit Kartoffeln zu tun? Eigentlich nichts.

Doch in Sarstedt wird seit einigen Jahren zu Beginn des Herbstes der „Kartoffelmarkt“ in der Stadt zelebriert. Das soll heißen, die GHG – Gemeinschaft für Handel und Gewerbe - hier in der Stadt, organisiert diesen Markt. Die örtlichen Vereine haben eine Einladung dazu erhalten, ihren Verein an diesem Tag zu präsentieren. Da haben wir uns kurzfristig entschieden daran teilzunehmen.

Mit Zelt, Lichtpunktgewehr inklusive Zubehör, Tischen und Bänken sind am ersten Sonntag im September dann Schützenschwestern und Schützenbrüder ausgerückt um auf dem Halenbad-Parkplatz, auch „Bürgermeister-Meckeler-Platz“ genannt, unseren Stand aufzubauen. Schon in der Aufbauphase schauten einige Interessierte vorbei, um zu erkunden, was es bei den Schützen wohl an Kartoffeln gab. Wird darauf geschossen – oder wie war da die Planung? Nee, war da die Antwort, auf Suppe sollte man nicht schießen. Die kann man essen, löffeln oder auch trinken. Denn unsere Wirtin Gudrun Peters hatte drei



*Martin und Lennard warten auf hungrige Gäste.
Die Kartoffelsuppe war prima*



Auch unser Präsident des SSV Hildesheim mit Familie ließ sich die Petersche Kartoffelsuppe schmecken.



große Töpfe mit Kartoffelsuppe vorbereitet. Die sollten an diesem Tag unter die Leute bzw. in deren Bäume gebracht werden. Als gegen 13 Uhr der Markt eröffnet wurde ging der Suppenverkauf auch richtig los, es war ja Mittagszeit. Da hatten Martin Schmidt, Lennard Krüger und Kathrin Siegmund alle Hände voll zu tun.

Daneben war auch der Bereich der Lichtpunktgewehr-Anlage gut besucht. Nicht nur die Kinder hatten Interesse an dieser Sportart. Selbst Erwachsene konnten feststellen, das man nicht immer ins Schwarze trifft. Denn der Schießsport erfordert eine Menge Konzentration und Disziplin. Sebastian Sander, Regina und Friedhelm Ulrich waren bemüht, ihr Wissen an die Teilnehmer weiterzugeben.

Wer Interesse am Schießsport hat, schaue doch ruhig mittwochs ab 19 Uhr mal bei der Alten Gilde am Festplatz in Sarstedt vorbei. Wir würden uns

